Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 31

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Material: 250 g dünne Pulloverwolle, 1 paar Nadeln Nummer 21/2.

Strickfolge: Unterer Rand, Kragen und Stulpen sind mit 2 r. 21 M. zu arbeiten, übriger Pullover somit das Flächenmuster 2 r., 1 linke M. bei jeder 3. Reihe 1 Lochtour arbeiten usw.

Arbeitsfolge: Rücken, Anschlag 130 M., strickt ein Rand von 5 cm Höhe, mit 2 r., 2 linke M., dann im Grundmuster weiter fahren. Nach je 11/2 cm 1 M. aufnehmen. Bis zu 30 cm Totalhöhe. Von hier an wird für den Armausschnitt ausgerundet. Es werden 6, 4, 3, 2, 1, 1 M. abgk. Dann gerade weiter stricken und bei 48 cm Totalhöhe für die Achseln abschrägen. Dreimal 10 M. abketten. Den Rest der M. für Halsausschnitt gerade.

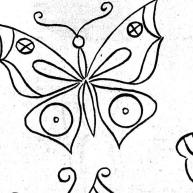
Vorderteil: Anschlag 130 M. Es wird nun bis zum Halsausschnitt gleich gearbeitet. Für den Halsaus-schnitt werden bei 42 cm Totalhöhe die mittleren 8 M. abgk. und je ein Teil für sich fertig gearbeitet. Auf der Halsausschnittseite noch je 3, 2, 2, 2 und dreimal 1 M. abketten.

Ärmeli: Anschlag 72 M., strickt ein Rand von 3 cm Höhe. Dann auch wieder im Flächenmuster weiterfahren und bei jeder 2. Nd. 1 M. beidseitig aufnehmen, bis zu 120 M. Oberarmweite. Bei 14 cm Totalhöhe wird für Armausschnitt abgerundet, 8, 6, 4, 3, 2 und dreimal 1 M. abketten, dann fortlaufend 1 M. bis nur noch 35 M. übrig sind. Dieselben gerade abketten.

Kragen: Nach dem Zusammennähen der beiden Teile und der Ärmel, wird für den Kragen zirka 80 M. aufgefasst und 8 cm hoch 2 r., 2 l M. gearbeitet. Nun wird der Kragen zur Hälfte nach innen umgelegt und niedergenäht.

J. Floreani-Spettel, Kalchackerstr. Bremgarten - Bern

Eine besonders praktische Spansdaditel









Wie oft wünschen wir unsern Staublappen, den wir im untern Stockwerk oder sonst in unpraktischer Weite versorgt haben, herbei, um noch schnell, bevor unsere Gäste kommen, einen kleinen Staubschimmer wegzuwischen.

Ich schlage Ihnen nun vor, in diese hier gezeigte, hübsch bemalte Spanschachtel, die auf Tischchen, Truhen oder Kommoden gestellt, sehr dekorativ wirkt, einen gestrickten Staublappen zu versorgen. Die rohe Schachtel erhalten Sie in jedem Farbwarengeschäft zu niedrigem Preise. Diese wird mit einem hübschen Farbton grundiert und mit den hier in Naturgrösse gezeigten Motiven bemalt. Zuletzt überpinseln wir die ganze Schachtel zum Schutz der Malerei mit einer dünnen Lackschicht.